



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 10. Februar 2016**

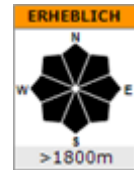
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 08. Februar 2016

ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

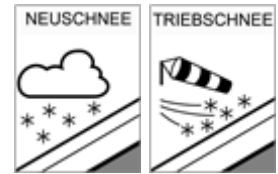


Lawinenwarndienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Kombination aus Neuschnee und die Winddrehung in der Nacht von Süd auf Nord lässt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 ansteigen. Fällt insgesamt mehr Schnee als erwartet (40 cm) kann lokal die Lawinengefahr auch auf STUFE 4, GROSS ansteigen. In allen Expositionen haben sich störungsanfällige Tribschneeansammlungen gebildet, mit dem Rückgang der Temperatur sind sie speziell hochalpin spröde und störungsanfälliger, außerdem sind hier die Gefahrenstellen häufiger. Schon die Belastung eines einzelnen Wintersportlers (geringe Zusatzbelastung) genügt um eine Lawine auszulösen, aufgrund der schlechten Schneedeckenbasis sind auch größere Lawinen möglich. Spontane Lawinen sind zu erwarten, besonders aus südexponiertem, felsdurchsetztem Gelände. Eine defensive Routenwahl ist zu empfehlen.
Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf den Mittwoch intensiviert sich der Schneefall, es sind 20 bis 30 cm zu erwarten, lokal auch etwas mehr. Am Mittwochvormittag klingt der Schneefall von Westen her ab. Der Schneefall ist anfangs von stürmischem Wind aus südlichen Richtungen begleitet, in der Nacht dreht er aber auf Nord und führt zu umfangreichen Schneeverfrachtungen. Damit werden wieder neue, gefährliche Tribschneepakete in allen Expositionen gebildet, da sie auf einem lockeren Pulverschnee zu liegen kommen. Die Altschneedecke ist besonders am Hauptkamm ungünstig aufgebaut, die Basis besteht oft aus einer ausgeprägten Schwimmschneeschicht, hochalpin sind Schwachschichten eingelagert.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet